



Gemeinde Enzklösterle

Update Gemeindeentwicklungskonzept Gebietsbezogenes Entwicklungskonzept für die Ortsmitte

Protokoll Perspektivwerkstatt 17.09.2025

Moderation

Herr Sippel Netzwerk für Planung und Kommunikation

Fachliche Begleitung

Herr Moninger Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH

Teilnahme

Ca. 30 Bürgerinnen und Bürger

Gemeinsamer Rundgang durch die Ortsmitte

Nach Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Zenker findet im Rahmen der Perspektivwerkstatt zunächst ein gemeinsamer Quartiersrundgang statt. Im Zuge des Ortsrundgangs werden an verschiedenen relevanten Stationen im Bereich der Ortsmitte die planerische Ausgangssituation und die damit verbundenen Mängel und Missstände durch Herrn Sippel erläutert und die möglichen Entwicklungsoptionen und vorhandenen Ideen durch Frau Bürgermeisterin Zenker dargestellt. Wesentliches Ziel beim Ortsrundgang ist es, den direkten gemeinsamen Blick auf die jeweilige Situation vor Ort zu schärfen und in einen ersten Austausch und Dialog zu kommen.

Räumliche Stationen im Zuge des Ortsrundgangs sind:

- die Festhalle / Tourist-Info / Grundschule
- der Kurpark
- der Standort des ehemaligen Hotels Waldhorn-Post
- die zentrale Ortsmitte und die Friedenstraße
- die ehemaligen Beherbergungsbetriebe Krone und Sonnenblick
- sowie die Thematik des Camping-Platzes und des ehemaligen Hotels Hetschelhofs



Information

Nach Rückkunft in der Gemeindehalle begrüßt Frau Bürgermeisterin Zenker nochmals die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und erläutert die Zielsetzung der Antragstellung auf Mittel der Städtebauförderung. Wichtig ist hierbei, dass die Gemeinde Enzklösterle in der Ortsmitte vor großen strukturellen Aufgaben steht, welche erforderlich sind, um die Gemeinde und die Infrastruktur auf die Zukunft auszurichten. Der Antrag auf Mittel der Städtebauförderung soll dabei helfen, die Zukunftsprojekte zu befördern und in einem mittelfristigen Zeitraum umzusetzen. Gleichzeitig sind jedoch über die Ortsmitte hinaus und mit Blick auf die Gesamtgemeinde auch weitere Aufgaben zu schultern, welche durch andere Fördermittel und Verfahren (ELR, LEADER, Schwarzwaldverfahren etc.) unterstützt werden.

Zur Einführung erläutert Herr Moninger von der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH die Grundlagen der Städtebauförderung, die möglichen Förderoptionen des Landessanierungsprogramms und den Ablauf der Antragstellung, welche im Herbst diesen Jahres vollzogen werden soll.

Im Weiteren erläutert Herr Sippel vom Büro Netzwerk für Planung und Kommunikation anhand einer Präsentation die auf Basis des Updates des Gemeindeentwicklungskonzeptes und des Gebietsbezogenen Entwicklungskonzeptes für die Ortsmitte erhobenen Grundlagen und Analysen. Desweiteren erläutert Herr Sippel basierend auf dem vorgelagerten Ortsrundgang nochmals die einzelnen Maßnahmenbausteine für die Ortsmitte, welche den Rahmen für die Antragstellung bilden werden.

Auf die beiliegende Präsentation wird verwiesen.



Hinweise aus Ortsrundgang und gemeinsamem Dialog

Im Anschluss an die Information werden drei Themenstationen angeboten (Informationen zum Update des Gemeindeentwicklungskonzeptes, Informationen zum Gebietsbezogenen Entwicklungskonzept, Information zur Sanierung).

Basierend auf den Hinweisen des Rundgangs wie auch der Themenstationen können folgende Anregungen festgehalten werden:

- Die Verlagerung und Bündelung des Rathauses an den Standort der Festhalle erscheint sinnvoll. Dies auch vor dem Hintergrund des Standortes und des Zustandes des derzeitigen Rathauses (fehlende Barrierefreiheit, Modernisierungserfordernisse)
- Der Standort von Festhalle, Grundschule, Tourist-Info und zukünftig Rathaus sowie das Vorfeld, was auch für Feste und Veranstaltungen genutzt wird, bildet einen zentralen Punkt in der Gemeinde aus, der einladend und zukunftssicher gestaltet werden soll
- Der Kurpark könnte noch stärker geöffnet und nach Außen visuell besser ablesbar sein
- Die brachliegenden Hotelstandorte (Waldhorn-Post wie auch Hetschelhof) wirken negativ auf das Bild der Gemeinde und die touristische Adresse. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.
- Eine Nachnutzung des ehemaligen Hotelstandortes Waldhorn-Post mit sozialer Infrastruktur und Wohnen erscheint sinnstiftend und standörtlich richtig. Es wird darauf verwiesen, dass aber nicht nur ein Angebot für ältere Menschen entwickelt werden soll, sondern möglichst ein generationenübergreifendes und multifunktionales Angebot
- Im Kontext der Sanierungsmaßnahmen sollen auch Dritte Orte für Gruppen, Initiativen oder auch zum Abhängen entstehen
- Grundsätzlich sollen neue Wohnformen aus dem Bestand heraus entstehen
- Die Problematik der zunehmend wegbrechenden Grundversorgung in der Ortsmitte wird thematisiert. Es besteht der Wunsch, die Grundversorgung zu sichern und die Ortsmitte für die Bürgerinnen und Bürger von Enzklösterle wie auch für die Gäste attraktiv und lebendig zu halten
- Die Idee, den Camping-Platz zu reaktivieren und die Zufahrt und den Empfang mit Sanitäranlagen über den heutigen Standort des Hotels Hetschelhof zu führen, wird positiv gesehen. Die Gäste des Camping-Platzes könnten dazu beitragen, die Frequenz und die Nachfragesituation in der Ortsmitte zu verbessern. Gleichzeitig muss den Gästen aber dann in der Ortsmitte ein entsprechendes Angebot geboten werden.
- Es werden moderierte Treffpunkte (in- / outdoor) gewünscht.

Protokoll Perspektivwerkstatt 17.09.2025

An der Station des Gebietsbezogenen Entwicklungskonzept besteht zudem die Möglichkeit einer Priorisierung mittels Klebepunkten. Hierbei wurde folgende Rangfolge

- | | |
|---|----------|
| - Schule / Gemeindehalle / Touristinfo | 8 Punkte |
| - In Aufgabe befindlicher Camping-Platz | 5 Punkte |
| - Ehemaliges Hotel Waldhorn-Post | 4 Punkte |
| - Gebäudebestand Friedenstr. / Kirchweg / Gernbacher Steige | 2 Punkte |
| - Hotel Zum Hirsch / Hotel Schwarzwaldhof | 1 Punkt |
| - Gebäudebestand entlang L 351 / Freudenstädter Str. / Wildbader Str. | 1 Punkt |
| - Ehemaliges Hotel Hetschelhof | 1 Punkt |
| - Kurpark | 0 Punkte |

Maßnahmenbausteine	Ihre Punkte
① Schule / Gemeindehalle / Tourist-Info	
② Kurpark	
③ Ehemaliges Hotel Waldhorn-Post	
④ Hotel Zum Hirsch / Hotel Schwarzwaldhof	
⑤ Gebäudebestand entlang der L 351 / Freudenstädter Straße / Wildbader Straße	
⑥ Gebäudebestand Friedenstraße / Kirchweg / Gernbacher Steige	
⑦ Ehemaliges Hotel Krone und ehemaliges Gasthaus Sonnenblick	
⑧ In Aufgabe befindlicher Camping-Platz	
⑨ Ehemaliges Hotel Hetschelhof	

Netzwerk für Planung und Kommunikation, Sippel
Stuttgart, 19. September 2025